

1. Snookerclub Essen e. V.

2006



Meister ist wer etwas kann...

...oder einfach genug geübt hat. Jedenfalls waren in diesem Jahr in allen Einzeldisziplinen die Spieler des 1. SC Essen erfolgreich. Wieder mal war es Roman Dietzel, der bei den Landesmeisterschaften der U 19 und U 21 die Titel für sich beanspruchte. Kurz darauf holte sich dann Yvonne Kampmann den Titel bei den Damen-Landesmeisterschaften. Doch es sollte noch weitergehen. Bei den Herren wurde Andreas Cieslak Zweiter, hinter dem neuen Westfalenmeister Andreas Broede. Als dann auch noch Del Taylor den Sieg bei den Senioren feiern konnte, war der Triumph des 1. SC Essen auf Landesebene perfekt.

Alle vier Titelträger/innen konnten sich nun auf die Deutschen Meisterschaften freuen. Doch so gut es auf Landesebene lief – ein Sieg bei den Deutschen Meisterschaften war keinem vergönnt.

Einen zweifachen Deutschen Meister konnte der Verein dann doch feiern. Patrik Einsle war über eine Wildcard in das Feld der Deutschen Jugendmeisterschaften gerutscht. Für ihn lief es perfekt. Erst gewann er den Titel bei den U 19 und nur zwei Tage später, an seinem 19. Geburtstag, schaffte er den zweiten Sieg bei der U 21.



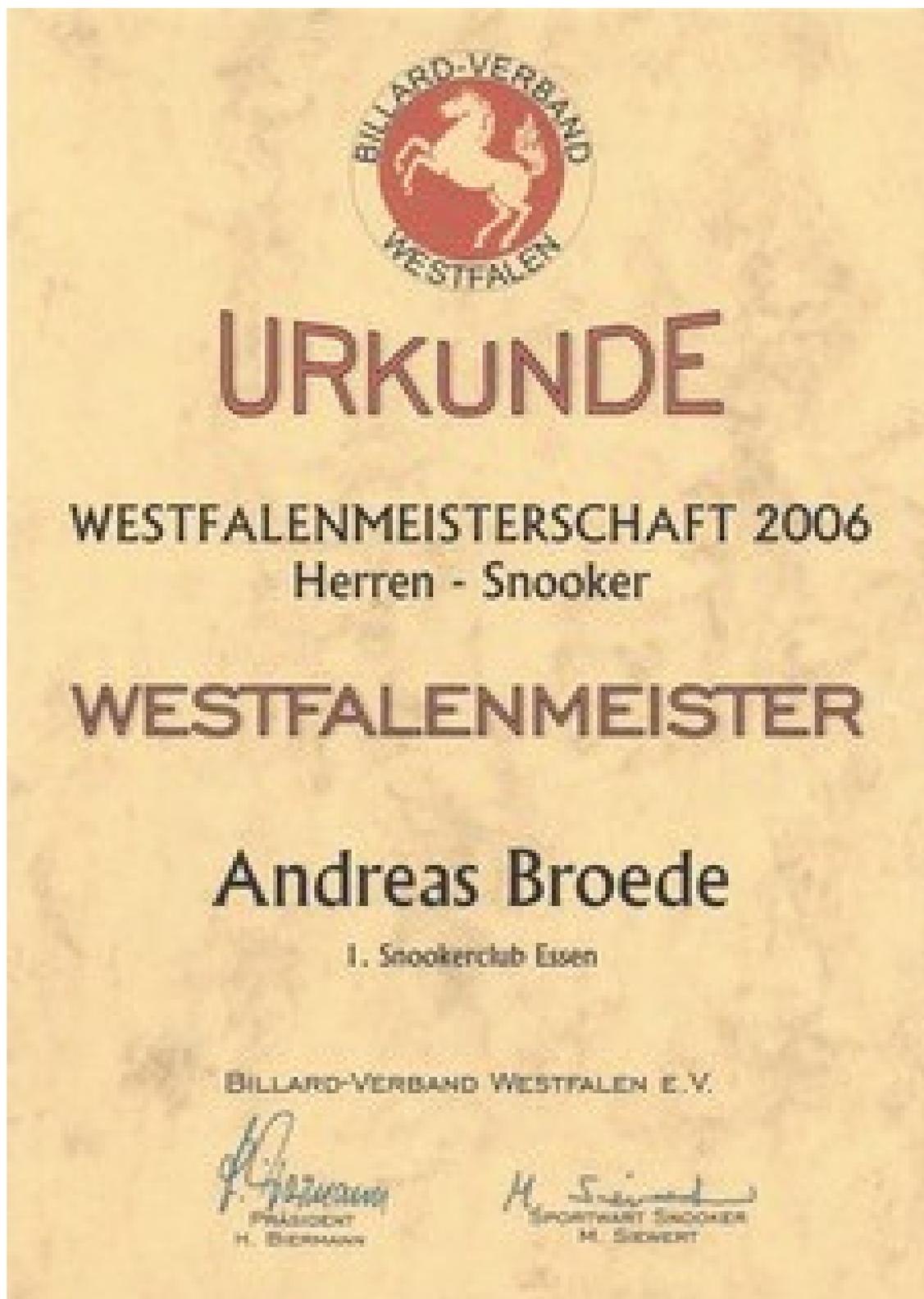
oben: Roman, Yvonne, Del

unten: Patrik, Andreas C.

Andreas B. fehlt, dafür auf der nächsten Seite seine Urkunde

1. Snookerclub Essen e. V.

2006



1. Snookerclub Essen e. V.

2006



Zu Beginn der Saison 2005/2006 verpflichtete der 1. SC Essen mit Patrick Einsle eines der größten deutschen Snookertalente und konnte sich damit berechnete Hoffnungen auf den Deutschen Mannschaftsmeister-Titel machen. Kapitän Andreas Cieslak, Patrick Einsle und Cem Türkoglu führten lange Zeit die Tabellenspitze der 1. Bundesliga an, wurden aber – nicht zuletzt dadurch, dass Patrick Einsle in der zweiten Saisonhälfte aufgrund anderweitiger Verpflichtungen nicht an allen Spieltagen teilnehmen konnte – kurz vor der Ziellinie abgefangen. In der Abschlusstabelle weist das Punktekonto des 1. SC Essen zwar die gleiche Punktzahl wie Titelverteidiger Kaufbeuren aus, Einsle & Co. landeten aufgrund des schlechteren Frameverhältnisses aber nur auf Rang 3. Die Teilnahme von anderen Mannschaften in anderen Ligen ist leider nicht bekannt.

Zum Schluss muss noch erwähnt werden, dass Patrick Einsle mit dem 1. SC Essen einen Vertrag schloss. Für zwei Begegnungen, die im Mai 2006 stattfanden, erhielt er 150 €. Inwieweit das unter Datenschutz fällt ist unklar (ist ja schon 15 Jahre her), aber hier mal der Vertrag.

1. Snookerclub Essen e.V.



Vertrag zwischen dem 1. SC Essen e. V. und Patrick Einsle

Der 1. SC Essen e. V. zahlt Patrick Einsle dafür, dass er für den 1. SC Essen e. V. die Begegnungen

06.05.06	1. SC Essen - BSV Berlin
07.05.06	1. SC Essen - DSC Hannover

der Saison 2005 / 2006 in der 1. Snooker-Bundesliga spielt, einen Gesamtbetrag in Höhe von 150,00 €.
Eine sportlich-professionelle Einstellung des Spielers sowie eine seinen Möglichkeiten entsprechende Leistung werden dabei vorausgesetzt.

Essen, 04.05.2006


Patrick Einsle

1. SC Essen e. V. Vorstand

 1. Vorsitzender Sascha Krpes	 Geschäftsführer Marcus Jordans
--	---



gebucht am 10.05.2006
405A_2006

1. Snookerclub Essen e. V.
Marcus Jordans
Geschäftsführer

Spielfahrplan: Snooker's Billard-Konten Sahle-Str. 1 41227 Essen Tel. 0201-254575 Fax 0201-254514	Beziehungsstelle: Snooker Essen M. J. 405 A 06 Kontaktnummer: 0201-254514
Druck: 10.05.2006 10:11:25	Mitgliedskarte: Billard Verband Essen-Rheinland (DREIER) Damen- & Herren-Union (DMS) Billard-Verband Nordrhein (DVB)

1. Snookerclub Essen e. V.

2006



Die Abschlusstabelle der 1. Bundesliga 2005/2006

Platz	Mannschaft	G.	U.	V.	Punkte	Diff.	Partien
1.	1. Berliner SV	11	0	3	22	+18	72:54
2.	PSC Kaufbeuren	10	0	4	20	+34	80:46
3.	1. SC Essen	10	0	4	20	+28	77:49
4.	Barmer BF	9	0	5	18	+2	64:62
5.	Breakers Rüsselsheim	8	0	6	16	+24	75:51
6.	1. DSC Hannover	4	0	10	8	-16	55:71
7.	PBC Fortuna Bexbach	3	0	11	6	-44	41:85
8.	SCSC Kiel	1	0	13	2	-66	30:96

Sascha Krpes als 1. Vorsitzender und Marcus Jordans als Geschäftsführer waren die beiden Verantwortlichen, die am 16.12.2006 die 15-Jahr-Feier des Vereins organisierten. Was an diesem Tag alles passierte ist leider nicht bekannt. Sicher ist nur, dass das Snooker's für die Miete des Untergeschosses einen Betrag von 175,10 € in Rechnung stellte. Die Getränkerechnung belief sich auf 450,55 € und das Catering schlug mit 1102 € zu Buche. Außerdem erhielt die 1. Mannschaft (Del Taylor, Rene Scherf, Peter Krüger, Jakob Stacha und Roman Dietzel) neue Westen.



Eine traurige Meldung noch zum Schluss. Am 9. Oktober starb der britische Snookerspieler Paul Hunter im Alter von nur 27 Jahren. Ihm zu Ehren wurde das Turnier in Fürth in „Paul Hunter Classic“ umbenannt. Auch der Newcomerpreis der WPBSA trägt seinen Namen. Ab dem Jahr 2017 wird die Trophäe des Masters umbenannt in "Paul Hunter Trophy". Diese Ehrung war laut Barry Hearn 10 Jahre nach Paul Hunters Tod lange überfällig. Ronnie O'Sullivan widmete seinen Sieg bei den Masters 2017 Paul Hunter. Er erklärte dazu, dass ein Spieler, der so viel für den Sport getan habe wie Hunter, zu Recht seinen Namen für den Pokal gebe.

Paul war seit 2004 mit Lindsey Fell verheiratet, ihre gemeinsame Tochter kam am 26. Dezember 2005 zur Welt.